

Bericht der Fußballsparte 2020

Liebe gelb-blaue Sportfreunde,

ein verrücktes und spezielles Jahr 2020 liegt hinter uns. Im folgenden Schreiben möchten wir gerne kurz mit Euch auf die sportlichen Geschehnisse unserer Fußball-Mannschaften blicken. Viel Spaß!

Damen *von Katharina Müller*

Das Fußballjahr 2020 startete für die Damen des TuS Barenburg bereits Ende Januar mit einer intensiven Vorbereitung auf die Rückrunde der Saison 2019/2020. Jede Woche standen bis zu drei Trainingseinheiten an. Neben der Vorbereitung auf dem Sportplatz zählten zu den Highlights Tabata bei Karin Hoyer, Finesseinheiten im Studio 5 sowie ein Staffellauf an einem kalten Sonntagmorgen am Berg des Stadtsees in Sulingen. Aufgrund starker Regenfälle musste mehrmals auf die Varreler Sporthalle sowie die Indoor-Soccerhalle in Bassum ausgewichen werden. Das schlechte Wetter war auch der Grund dafür, dass insgesamt nur zwei der geplanten Testspiele (Gegner: Union Varl und die Kirchdorfer C-Jugend) stattfinden konnten. Nichtsdestotrotz war der 24 Mädels umfassende Kader des Trainerteams rund um Isabell Meier, Margret Lüdecke, Dominik Neumann und Kenneth Wohlann Mitte März fit und hochmotiviert für die anstehende Rückrunde. Die Teamzusammengehörigkeit wurde durch eine Planwagentour noch einmal außerhalb des Platzes gestärkt. Umso ärgerlicher, dass das Coronavirus dem Team einen Strich durch die Rechnung machte und zu einem Abbruch der Saison 2019/2020 führte. Die Mädels schlossen die Saison unter insgesamt 13 Mannschaften mit einem 6. Tabellenplatz ab – Sicherlich wäre hier in der Rückrunde noch Luft nach oben gewesen. Besonders frustrierend war auch, dass der Wettbewerb rund um den Krombacher Kreispokal nicht fortgesetzt wurde. Im November 2019 hatten sich die Mädels in einem hart umkämpften Spiel hierfür im Elfmeterschießen den Einzug ins Halbfinale gesichert.

Die Corona-Pandemie ließ erst Ende Mai wieder Trainingseinheiten zu. Diese waren geprägt von Distanz. Das Team wurde in kleine Gruppen eingeteilt, Trainingsspiele und Zweikämpfe waren verboten und auch die Umkleidekabinen durften nicht genutzt werden. Nichtsdestotrotz waren alle froh, dass es endlich weiterging.

Nach einer rund dreiwöchigen Sommerpause von Ende Juni bis Mitte Juli begann dann die Vorbereitung auf die Saison 2020/2021. Wöchentlich standen mindestens drei Trainingseinheiten auf dem Barenburger Sportplatz an, bei denen weder die Technik, noch die Taktik, Koordination und Kondition zu kurz kamen. Der Shuttle-Run etablierte sich während dieser Zeit als wöchentlicher Konditionstest. Zusätzlich konnten einige Testspiele bestritten werden (Gegner: SG Isenstedt/Tonnenheide, TuS Sulingen).

Auch außerhalb des Platzes kam das Team gemeinsamen Aktivitäten nach. Zu den Highlights gehörten ein gemeinsamer Grillabend sowie eine Kanutour auf der Aue. Des

Weiteren wurde fast jeder Trainingsabend in gemeinsamer Runde mit einem kühlen Getränk aus der Hütte beendet.

Anfang September war es dann endlich soweit: Der reguläre Spielbetrieb startete mit dem Beginn der Hinrunde der Saison 2020/2021. Coronabedingt wurde die Kreisliga in zwei Gruppen untergliedert. Geplant war in der Kreisliga Süd mit ursprünglich 8 Mannschaften (Damenmannschaft des TSV Drentwede musste zwischenzeitlich abmelden) eine Hin- und eine Rückrunde. Insgesamt wurden sieben Spiele bestritten bis die Corona-Pandemie den Trainings- und Spielbetrieb Ende Oktober erneut komplett stilllegte. Das Team des TuS Barenburg konnte fünf Spiele für sich gewinnen und zwei Spiele mit einem ärgerlichen unentschieden beenden. Insgesamt sicherte man sich mit dieser Leistung den ersten Tabellenplatz und somit die Herbstmeisterschaft. Dieses Ergebnis ist zum einen der hohen Spiel- und Trainingsbeteiligung aller Mädels zu verdanken, aber insbesondere auch dem Einsatz des Trainerteams, welches trotz aller Umstände das ganze Jahr lang engagiert und motiviert dabei war. Ein herzliches Dankeschön im Namen aller Mädels daher an Isabell Meier, Margret Lüdecke, Dominik Neumann und Kenneth Wohlann!

Obwohl das Fußballjahr 2020 bereits im Oktober aufgrund der hohen Infektionszahlen offiziell beendet war, stehen die Aktivitäten seitdem nicht still. Bereits im November forderte das Trainerteam die Mannschaft heraus: Innerhalb von 30 Tagen sollte gemeinsam von Barenburg nach Mailand und wieder zurück gejoggt werden. Die Mädels nahmen die Herausforderung an und bewältigten die Strecke von insgesamt 2.040 km mit Bravour und konnten sich den von den Trainern versprochenen Mannschaftsabend sichern, der im neuen Jahr umgesetzt werden wird, sobald es die Corona-Zahlen zulassen. Außerdem startete die Vorbereitung der Rückrunde bereits zum 01.01.2021 – Wöchentlich werden seitdem über die App „TrainUrTeam“ zwei bis drei Aufgaben gestellt, die jeweils innerhalb von sieben Tagen durch jedes Teammitglied individuell absolviert werden müssen. Hierzu zählen Intervallläufe, Strecken- und Zeitläufe. Ziel ist es, dass alle Mädels bereits bei Auftakt der Rückrunde konditionell fit sind, damit an das gute Ergebnis der Hinrunde angeknüpft werden kann.

1.Herren *von Philipp Meier und Bennet Lüdecke*

Die Herrenmannschaften ziehen für das Jahr 2020 auf sportlicher Ebene ein positives Fazit. Aufgrund der anhaltenden Pandemie konnte die 1. Herren im vergangenen Jahr jedoch lediglich 15 Spiele bestreiten. 8 Siege stehen 6 Niederlagen und eine Punkteteilung gegenüber. Wenn man jedoch berücksichtigt, dass fünf der sechs Niederlagen in Freundschaftsspielen hingenommen werden mussten, lässt dies erahnen, dass man im laufenden Spielbetrieb der 1. Kreisklasse sehr gut dasteht. Doch eins nach dem anderen:

Die Rückrunde der Saison 2019 / 2020 musste im März unter-, bzw. abgebrochen werden, bevor diese überhaupt wirklich starten konnte. Lediglich ein Testspiel im März 2020 konnte die Mannschaft von Jörg Ostermann bestreiten, ehe das Coronavirus allen Hobby-Kickern einen Strich durch die Rechnung machte und alle weiteren Spiele

der laufenden Saison abgesagt werden mussten. Der Lockdown machte eine termingerechte Einhaltung des Spielplans in der Folge nicht möglich und nach langen verbandsseitigen Diskussionen wurde die Entscheidung getroffen, die Saison 2019 / 2020 abzubrechen. Die Wertung erfolgte nach der Quotienten-Regelung und in allen Ligen gab es lediglich Auf-, jedoch keine Absteiger. Durch die Division der erreichten Punktezahl und der absolvierten Spiele eines jeden Teams wurde so eine „durchschnittliche Punktezahl“ ermittelt. In 17 Spielen kam unsere Mannschaft dabei auf 32 Punkte, was einen Quotienten von 1,88 ergibt. Damit wurde die Saison auf einem zufriedenstellenden, vierten Platz beendet. Ärgerlich war dabei allerdings, dass die Konkurrenz aus Bruchhausen-Vilsen mit einem Quotienten von 1,89 nur um Nuancen besser war und sich somit Rang 3 sicherte. Noch ärgerlicher: Dieser 3. Platz reichte in der Saison 2019 / 2020 für den Aufstieg in die Kreisliga und somit scheiterte man im Endeffekt an 0,01 Punkten. Eine kuriose und sicherlich bisher nicht dagewesene Situation, über die auch die Sulinger Kreiszeitung einen entsprechenden Sonderbericht verfasste. Neben der Zweitvertretung des SV Bruchhausen-Vilsen reihten sich der TSV Brockum und der TSV Barrien in das Trio der Aufsteiger ein. Wir sagen herzlichen Glückwunsch und wünschen viel Glück in der Kreisliga!

Von großem Trübsal blasen war jedoch nichts zu spüren somit ging unsere Erstvertretung höchst motiviert und mit großen Ambitionen in die neue Spielzeit 2020 / 2021. Höchst ambitioniert auch deswegen, weil der Kader der Vorsaison, lediglich mit Ausnahme von Daniel Bretthorst, zusammengehalten werden konnte. Ebenfalls war sehr erfreulich, dass auch Trainer Jörg Ostermann und Betreuer Wolfgang Ellenberg ihre Zusage für eine weitere Saison an der Seitenlinie gegeben haben.

Mit Blick auf die Mannschaft konnte mit Rajann Leymann ein „Barenburg Jung“ zurück an die Aue geholt werden. Der Landesliga-Erfahrene Mittelfeldspieler schloss sich unserer Mannschaft vom TuS Kirchdorf an und ist ganz sicher der Kategorie „Soforthilfe“ zuzuordnen. Auf der Torwartposition verstärkte der 20-jährige Fabian Klenke das Team. Der Schlussmann ist von der U23 des TuS Sulingen gekommen und kämpft zukünftig mit Dominik Neumann um den Platz zwischen den Pfosten. Bereits zur Winterpause kam zudem Malte Goldschrafe zur Mannschaft. Der Defensivakteur wechselte ebenfalls vom TuS Kirchdorf zu „gelb/blau“ und bereichert das Team auf und auch neben dem Platz.

Positive Vorzeichen also für eine gute Saison. Der Kader konnte quantitativ und auch qualitativ verstärkt werden. Beginnen konnte die neue Spielzeit 2020 / 2021 einen Monat später als üblich. Statt Anfang August startete der Punktspielbetrieb – ebenfalls Corona bedingt – erst im September. Aufgrund und der neuen und ungewöhnlichen Situation musste auch der Ligaspielmodus angepasst werden. Statt aus einer Liga mit 16 Mannschaften wurde die 1. Kreisklasse in eine Nord- und eine Südstaffel eingeteilt. Nach Hin- und Rückspiel sollten die jeweils stärksten Mannschaften im neuen Jahr in einer Aufstiegsrunde um die freiwerdenden Plätze in der Kreisliga spielen. Die weiteren Mannschaften hingegen kämpfen um den Verbleib in der 1. Kreisklasse.

Die im August beginnende Sommervorbereitung verlief dabei für die Ostermann-Elf ergebnistechnisch etwas holprig. Alle fünf Vorbereitungsspiele gingen verloren und vor

dem Ligastart beim SV Barver lief man seiner Form noch etwas hinterher. Doch alle Zweifelnden wurden schnell eines Besseren belehrt. Dem 3:0 Auftaktsieg Anfang September folgten in den darauffolgenden acht Partien sechs weitere Siege und ein Unentschieden. Macht in der Zwischenabrechnung: 22 Punkte nach 9 Spielen, ein Torverhältnis von 36:11 und Platz 1 in der Tabelle. Seit Ende Oktober 2020 ruht der Ball leider wieder. Aufgrund der hohen Corona-Infektionszahlen und dem damit verbundenen Lockdown ist derzeit an keinen Spiel- oder Trainingsbetrieb zu denken. Nun heißt es abwarten und hoffen, dass wir diese bisher erfolgreiche Saison fortfahren dürfen, sobald es die Umstände wieder zulassen. Wenn dieser Tag gekommen ist, werden die Qualifikation für die Meisterrunde sowie der Aufstieg in die Kreisliga wieder fest in den Blick genommen.

Unsere erste Herrenmannschaft hat im laufenden Jahr jedoch auch beweisen, dass die schwierige Zeit trotz Trainingsverbot und Kontaktbeschränkungen auch einen positiven Nebeneffekt haben kann. In diesem Fall für die örtliche Krippe, den Kindergarten des DRK und das Pflegezentrum „Kirchdorfer Heide“. Unsere Kicker suchten sich im Monat Mai private Sponsoren und liefen für den guten Zweck. Auf diesem Weg konnten für die genannten Einrichtungen über 1.000€ gesammelt werden. Eine großartige Aktion mit vielen Gewinnern! Auch während des zweiten Lockdowns wurde man kreativ. Im Monat Dezember arrangierte Trainer Jörg Ostermann einen „virtuellen Adventskalender“, indem per Video Trainingsübungen vorgegeben wurden, die die Spieler aus den eigenen vier Wänden oder aus dem heimischen Garten absolvieren sollten. An jedem Tag war ein anderer Spieler für die Erstellung des Videos verantwortlich und Abwechslung und Spaß kamen nicht zu kurz. Die ein oder andere Übung wurde nach dem Beenden auch mit einem Kaltgetränk belohnt.

Mit einem Blick auf die Statistik erreichten im Kalenderjahr 2020 drei Spieler die maximale Anzahl an Spielen. Marcel Neumann, René Schlaak und Niklas Meyer waren bei allen 15 Partien mit an Bord. Bester Torschütze wurde Tim Riekman mit respektablen 15 Toren in lediglich 13 Spielen. Lauritz Müller netzte in seinen 14 Spielen starke 12-mal. In der ewigen Torschützenliste des TuS Barenburg zog Tim durch seine 15 Treffer im Jahr 2020 an Helmut Scheifele vorbei und belegt nun mit 307 erzielten Treffern Rang 7. Auch Platz 6, belegt von Andreas Maschmann mit 337 Toren, ist in Reichweite. Also weiterhin Gas geben, Tim!

Ein Dank gilt auch in diesem Jahr wieder allen Sponsoren und Unterstützern. Im Sommer wurde unsere Mannschaft durch Sielke Arbeitsbühnen sowie durch den Malerbetrieb Sielke mit neuen Sporttaschen ausgerüstet. Marcus Thannhäuser gab die Zusage das Team mit einem neuen Arztkoffer auszustatten. Wir sagen vielen Dank!

2. Herren *von Philipp Meier und Bennet Lüdecke*

Ganz besonders froh sind wir darüber, dass der TuS Barenburg seit dieser Saison wieder Teil einer zweiten Herrenmannschaft ist. Durch die personell gute Entwicklung in den letzten Jahren ist der Kader der ersten Herren erfreulicher weiser immer größer geworden. Damit verbunden wurden auch die Rufe nach einer 2. Herren größer, um allen Spielern die Möglichkeit nach ausreichend Spielzeit bieten zu können. Für eine eigene weitere Mannschaft mit Barenburger Spielern reichte das Personal jedoch bei weitem nicht aus. Was also tun? Da unsere Nachbarn aus Kirchdorf vergangene Saison in ihrer eigenen zweiten Herren mehr und mehr Probleme hatten, eine vollständige Mannschaft auf den Platz zu bekommen, kam die Idee, sich in der 2. Herren zusammenzutun. Nach wenigen Gespräch wurde dieser Plan in die Tat umgesetzt und für die Saison 2020 / 2021 eine Spielgemeinschaft gemeldet. Der Stamm der Mannschaft besteht dabei aus dem bereits vorhandenen Personal aus Kirchdorf. Durch einige Barenburger Spieler sollte hier immer wieder Unterstützung bei den Spielen erfolgen. Insbesondere durch einige Verletzungen in der 1. Herren und den daraus resultierenden Personalengpässen konnte das Team noch nicht so unterstützt werden wie eigentlich angedacht. In der sportlich gut besetzten 2. Kreisklasse findet sich die Mannschaft nach 6 Spielen auf dem letzten Tabellenplatz wieder. Fabian Imkenberg mit 9 und Till Stratmann mit 5 absolvierten Partien sind dabei wichtige Bestandteile der in Scharringhausen spielenden Mannschaft. Wir hoffen wirklich sehr, dass diese Spielgemeinschaft auch in der Zukunft bestehen bleibt und sich dort in den nächsten Jahren ein tolles Team aus beiden Vereinen entwickelt.

Altsenioren (Ü40) *von Philipp Meier und Bennet Lüdecke*

Auch unsere Ü40 ist weiterhin ein fester Bestandteil der Fußballsparte. Die Mannschaft spielt noch immer in einer Spielgemeinschaft mit dem SV Heerde-Kuppendorf und dem TSV Holzhausen-Bahrenborstel. Die vergangene Saison 2019 / 2020 musste, genau wie bei unseren Herrenmannschaften, abgebrochen werden, sodass in der ersten Jahreshälfte 2020 kein Spiel ausgetragen werden konnte. Die nach Quotienten-Regelung gewertete Saison beendete die Mannschaft auf einem guten 6. Platz. In der neuen Saison läuft es etwas schleppender – zumindest sportlich. Mit 4 Punkten aus 7 Spielen belegt man derzeit Platz 9 in der Tabelle. Die Konkurrenz aus Wehrbleck, Mörsen-Scharrendorf und Rehden ist jedoch nur wenige Punkte voraus. Wie und wann die laufende Saison fortgesetzt werden kann, steht auch hier noch in den Sternen. Die meisten Spiele aus unseren Reihen machte Torsten Ludewig.

Fazit

Schlussendlich blicken wir also auf ein arbeitsreiches und auch verrücktes Jahr zurück. Sowohl sportlich als auch neben dem Platz ist vieles passiert, was wir im neuen Jahr gerne „vergolden“ möchten. Neben dem klaren Aufstiegsziel unserer 1. Herrenmannschaft in die Kreisliga möchten wir weiterhin eine 2. Herrenmannschaft in einer Spielgemeinschaft mit dem TuS Kirchdorf „auf die Beine stellen“, um auch zukünftig unseren Kickern eine Perspektive zu bieten. Dazu freuen wir uns auf die Fortsetzung einiger Projekt sowie auf den Anstoß neuer Themen und hoffen, dass wir uns schnellstmöglich wieder auf dem Sportplatz sehen dürfen.

Bei weiteren Fragen sind wir gerne für euch da.

Vielen Dank und sportliche Grüße

Eure Spartenleitung Fußball

Philipp Meier und Bennet Lüdecke